

simone skalicki

PLANUNGSHANDBUCH

TEIL 2 Tabellen und Leitfäden

Nach den OIB-Richtlinien 2019

Planungshandbuch Teil 2

2. Auflage

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, der öffentlichen Zugänglichmachung, des Nachdrucks und der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektromechanische Verfahren sowie die Rechte der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben auch bei nur auszugsweiser Verwertung der Autorin und dem Verlag vorbehalten.

Alle Angaben in diesem Fachbuch inklusive Tabellen- und Leitfadenheft erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autorin oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Quelle der zitierten Inhalte der OIB-Richtlinien und Leitfäden, Ausgabe 2019: Die zum Zeitpunkt der Drucklegung in den jeweiligen Bauvorschriften der Länder für verbindlich erklärten und veröffentlichten OIB-Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik.

Anregungen oder Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an:

info@planungshandbuch.at

Herausgeberin: Simone Skalicki

Illustration: Simone Skalicki

Umschlaggestaltung: Buchschmiede

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

ISBN 978-3-99129-274-6

Inhalt Tabellenheft und Leitfadenheft

Tabellenheft

OIB-RL 2- TABELLE 1a	1
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN	
OIB-RL 2- TABELLE 1b	5
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND VON BAUTEILEN	
OIB-RL 2- TABELLE 2a	7
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4	
OIB-RL 2- TABELLE 2b	9
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDE DER GEBÄUDEKLASSE 5	
OIB-RL 2- TABELLE 3	12
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF VON FLUCHTWEGEN GEMÄß PUNKT 5.1.1 c)	
OIB-RL 2- TABELLE 4	14
ANFORDERUNGEN AN BRANDABSCHNITTE VON VERKAUFSFLÄCHEN	
OIB-RL 2- TABELLE 5	15
ANFORDERUNGEN AN PFLEGEHEIME UND BETTENFÜHRENDE STATIONEN VON KRANKENHÄUSERN	
OIB-RL 2- TABELLE 6	20
ANWENDUNGSBEREICHE FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNG20	

OIB-RL 2.1- TABELLE 1	23
ZULÄSSIGE NETTO-GRUNDFLÄCHE VON HAUPTBRANDABSCHNITTEN	
OIB-RL 2.1- TABELLE 2	24
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER	
OIB-RL 2.1- TABELLE 3	26
LAGERABSCHNITTSFLÄCHEN IN ABHÄNGIGKEIT VON DER KATEGORIE DER LAGERGÜTER, DER LAGERGUTHÖHE h_L UND DER BRANDSCHUTZTECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	
OIB-RL 2.1- ANHANG A	27
EINSTUFUNG DER LAGERGÜTER IN KATEGORIEN	
OIB-RL 2.2- TABELLE 1	31
ANFORDERUNGEN AN ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND GARAGEN MIT EINER NUTZFLÄCHE VON JEWELS MEHR ALS 50 m ² UND NICHT MEHR ALS 250 m ²	
OIB-RL 2.2- TABELLE 2	33
RAUCH- UND WÄRMEABZUGSEINRICHTUNGEN SOWIE BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN BEI GARAGEN MIT BRANDABSCHNITTEN VON MEHR ALS 250 m ² UND NICHT MEHR ALS 10.000 m ²	
OIB-RL 2.2- TABELLE 3	36
ANFORDERUNGEN AN PARKDECKS MIT EINER OBERSTEN STELLPLATZEBENE VON NICHT MEHR ALS 22 m ÜBER DEM TIEFSTEN PUNKT DES AN DAS BAUWERK ANGRENZENDEN GELÄNDEN IM FREIEN NACH FERTIGSTELLUNG	
OIB-RL 2.3- TABELLE 1	39
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN	

Leitfadenheft

OIB-RICHTLINIE 1- LEITFÄDEN FESTLEGUNG DER TRAGFÄHIGKEIT UND GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT VON BESTEHENDEN TRAGWERKEN

0	Vorbemerkungen.....	1
1	Vorwort.....	1
2	Bestandserhebung	1
2.1	Niveaus der Bestandserhebung	1
2.2	Wesentliche Bestandteile einer vollständigen Bestandserhebung (Stufe 3)	3
3	Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit – Umgang mit bestehenden Hochbauten	3
3.1	Rechtmäßiger Bestand	3
3.2	Abweichungen vom aktuellen Zuverlässigkeitsebene (aktueller Stand der Technik).....	5
3.3	Bewertung der Tragfähigkeit bestehender Bauwerke	6
3.4	Mindestanforderungen und geringfügige Auswirkungen	7
4	Erläuterungen für häufig auftretende Baumaßnahmen	8
4.1	Balkonzubauten	8
4.2	Türdurchbrüche	9

OIB-RICHTLINIE 2- LEITFÄDEN ABWEICHUNGEN IM BRANDSCHUTZ UND BRANDSCHUTZKONZEPTE

0 Vorbemerkungen.....	11
1 Anwendungsbereich des Leitfadens	11
2 Schutzziele	11
3 Abweichungen	12
3.1 Unwesentliche Abweichungsfälle	12
3.2 Wesentliche Abweichungsfälle	12
4 Brandschutzkonzepte	13
4.1 Erfordernis.....	13
4.2 Grundsätze	14
4.3 Arten.....	15
4.3.1 Standard-Brandschutzkonzept.....	15
4.3.2 Brandschutzkonzept mit Methoden des Brandschutz-ingenieurwesens	16
4.4 Inhalt	16
4.4.1 Allgemeine Angaben.....	16
4.4.2 Gebäude- und Grundstücksinformationen.....	17
4.4.3 Baulicher Brandschutz	17
4.4.4 Anlagentechnischer Brandschutz	18
4.4.5 Organisatorischer Brandschutz.....	18
4.4.6 Abwehrender Brandschutz	19
4.4.7 Zusatzangaben bei Methoden des Brandschutz-ingenieurwesens.....	19
4.4.8 Zusammenfassung	19
4.5 Beurteilung von Brandschutzkonzepten.....	19
4.5.1 Beurteilung von Standard-Brandschutzkonzepten.....	19
4.5.2 Beurteilung von Brandschutzkonzepten mit Methoden des Brandschutzingenieurwesens .	20

OIB-RICHTLINIE 6- LEITFÄDEN ENERGIETECHNISCHES VERHALTEN VON GEBÄUDEN

0 Vorbemerkungen	21
1 Anwendungsbereich des Leitfadens	21
2 Allgemeine Bestimmungen	21
2.1 Berechnungsmethode.....	21
2.2 Referenzklima.....	23
2.3 Nutzungsprofile.....	23
2.4 Referenzausstattung.....	23
2.5 Brutto-Grundfläche und Netto-Grundfläche	23
2.6 Bilanzierung.....	23
3 Energieausweisausstellung und Zonierung	24
3.1 Konditionierte Zone / Nicht konditionierte Zone	24
3.2 Versorgungsbereich.....	24
3.3 Berechnungszone	24
3.4 Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien nach Anforderungen	25
3.5 Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien des Nutzenergiebedarfs	25
3.6 Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien des Endenergiebedarfs	26
3.7 Energieausweis für den Aushang.....	27
3.8 Multiple Systeme.....	27
4 Vereinfachtes Verfahren.....	29
4.1 Anwendungsbereich	29
4.2 Gebäudegeometrie	29
4.3 Bauphysik.....	31
4.4 Haustechnik.....	35

5 Ratschläge und Empfehlungen von Maßnahmen für bestehende Gebäude	40
5.1 Allgemeines	40
5.2 Gebäudehülle Maßnahmen / Empfehlungen	40
5.3 Haustechnik Maßnahmen / Empfehlungen	40
5.4 Renovierungsausweis	41
6 Entscheidungsbaum für die Nachweisführung der allgemeinen Anforderungen	43
6.1 Entscheidungsbaum für die Nachweisführung bei Wohngebäuden (Prinzip)	43
6.2 Entscheidungsbaum für die Nachweisführung bei Nicht-Wohngebäuden (Prinzip)	44
7 Vorgangsweise zur Ermittlung des erneuerbaren Anteils ..	44
7.1 Nachweisführung gemäß Punkt 5.2.3 b) der OIB-Richtlinie	44
7.2 Nachweisführung gemäß Punkt 5.2.3 c) der OIB-Richtlinie	45

OIB-RL 2 - TABELLE 1a

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße
1 Fassaden						
1.1 Außenwand-Wärmedämm-verbundsysteme	E	D	D	C-d1	C-d1	C-d1
1.2 Fassadensysteme, vorgehängte hinterlüftete, belüftete oder nicht hinterlüftete						
1.2.1 Gesamtsystem <i>oder</i>	E	D-d1	D-d1	B-d1 ⁽¹⁾	B-d1 ⁽¹⁾	B-d1
1.2.2 Einzelkomponenten						
- Außenschicht	E	D	D	A2-d1 ⁽²⁾	A2-d1 ⁽²⁾	A2-d1 ⁽³⁾
- Unterkonstruktion stab- förmig / punktförmig	E / E	D / D	D / A2	D / A2	D / A2	C / A2
- Dämmsschicht bzw. Wärmedämmung	E	D	D	B ⁽²⁾	B ⁽²⁾	B ⁽³⁾
1.3 Vorhangsfassaden - Einzelkomponenten						
- Profil (Rahmen, Pfosten oder Riegel)	E	D	D	D	D ⁽¹²⁾	A2
- Ausfachung als Verglasung	E	D	D	C-d2	B-d1	B-d1
- Ausfachung als Paneel	E	D	D	A2-d1 ^(12,13)	A2-d1 ^(12,13)	A2-d1
- Abdichtung zwischen Ausfachung und Profil	E	E	E	E	E	E
- Beschichtung (sofern nicht mit Profil oder Ausfachung mitgeprüft)	E	D	D	D	B	B
1.4 Sonstige Außenwandbekleidungen oder -beläge sowie nichttragende Außenbauteile	E	D-d1	D-d1	B-d1 ⁽⁴⁾	B-d1 ⁽⁴⁾	B-d1
1.5 Gebäudetrennfugenmaterial	E	E	E	A2	A2	A2
1.6 Geländerfüllungen bei Balkonen, Loggien u. dgl.	-	-	-	B ⁽⁴⁾	B ⁽⁴⁾	B

OIB-RL 2 - TABELLE 1a

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5					
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße				
2 Gänge und Treppen, ausgenommen innerhalb von Wohnungen										
2.1 Wandbekleidungen⁽⁵⁾										
2.1.1 Gesamtsystem <i>oder</i>	-	D	D	C	B	B				
2.1.2 Einzelkomponenten										
- Außenschicht	-	D	D	C ⁽⁴⁾	B	B				
- Unterkonstruktion	-	D	D	A2 ⁽⁴⁾	A2 ⁽⁴⁾	A2 ⁽⁴⁾				
- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	-	C	C	C	A2	A2				
2.2 abgehängte Decken	-	D-d0	D-d0	C-s1, d0 ⁽⁴⁾	B-s1, d0 ⁽⁴⁾	B-s1, d0				
2.3 Wand- und Deckenbeläge	-	D-d0	D-d0	C-s1, d0 ⁽⁴⁾	B-s1, d0 ⁽⁴⁾	B-s1, d0				
2.4 Bodenbeläge	-	D _{fl}	D _{fl}	C _{fl} -s1 ⁽⁶⁾	C _{fl} -s1	C _{fl} -s1				
2.5 Elektrische Kabel/Leitungen, freiliegend	-	E _{ca}	E _{ca}	E _{ca}	E _{ca}	E _{ca}				
3 Treppenhäuser										
3.1 Wandbekleidungen⁽⁵⁾										
3.1.1 Gesamtsystem <i>oder</i>	-	D	C	B	A2	A2				
3.1.2 Einzelkomponenten										
- Außenschicht	-	D	C ⁽⁴⁾	B	A2	A2				
- Unterkonstruktion	-	D	A2 ⁽⁴⁾	A2 ⁽⁴⁾	A2 ⁽⁴⁾	A2 ⁽⁴⁾				
- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	-	C	C	A2	A2	A2				
3.2 abgehängte Decken	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0				
3.3 Wand- und Deckenbeläge	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0				
3.4 Bodenbeläge										
3.4.1 in Treppenhäusern gemäß Tabelle 2a, 2b	-	D _{fl} -s1	C _{fl} -s1	B _{fl} -s1	A2 _{fl} -s1	A2 _{fl} -s1				
3.4.2 in Treppenhäusern gemäß Tabelle 3	-	D _{fl} -s1	C _{fl} -s1 ⁽⁶⁾	C _{fl} -s1	B _{fl} -s1	A2 _{fl} -s1				
3.5 Dämmstoffe von Leitungen	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0				

OIB-RL 2 - TABELLE 1a

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße
4 Dächer mit einer Neigung ≤ 60°						
4.1 Dacheindeckung bzw. Bedachung ⁽⁷⁾	B _{ROOF} (t1)	B _{ROOF} (t1)	B _{ROOF} (t1)	B _{ROOF} (t1)	B _{ROOF} (t1) ⁽⁸⁾	B _{ROOF} (t1) ⁽⁸⁾
4.2 Dämmeschicht bzw. Wärmedämmung in der Dachkonstruktion	E	E	E	B ⁽⁹⁾	B ⁽¹⁰⁾	B ⁽¹⁰⁾
5 nicht ausgebaute Dachräume						
5.1 Bekleidungen (Fußbodenaufbau)						
5.1.1 Gesamtsystem oder	-	E	D	D	B	B
5.1.2 Einzelkomponenten						
- Außenschicht	-	C	C	B	B	B
- Dämmeschicht bzw. Wärmedämmung	-	E	E	B ⁽⁹⁾	B ⁽¹⁰⁾	B ⁽¹⁰⁾
5.2 Bodenbeläge	-	E _(fl)	D _(fl)	C _(fl) -S1 ⁽¹¹⁾	B _(fl) -S1 ⁽¹¹⁾	B _(fl) -S1 ⁽¹¹⁾
6 Leitungen und sonstige Einbauten in Schächten bzw. Kanälen						
6.1 Lüftungsleitungen mit/ohne elektrischen Leitungen	-	-	D	A2	A2	A2
6.2 Sammellüftungen von Nassräumen, Leitungen von kontrollierten Wohnraumlüftungen in Schächten	-	-	-	-	D	D
6.3 Leitungen von kontrollierten Wohnraumlüftungen in Schächten mit elektrischen Kabeln/Leitungen	-	-	-	D	A2	A2
6.4 Schleusenlüftungen	-	A2	A2	A2	A2	A2
6.5 Dämmstoffe von Leitungen inkl. Kältelitungen	-	-	-	-	C-s3, d0	C-s3, d0

OIB-RL 2 - TABELLE 1a

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

⁽¹⁾ Es sind auch Holz und Holzwerkstoffe in D zulässig, wenn das Gesamtsystem die Klasse D-d0 erfüllt;
⁽²⁾ Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 oder aus Holz und Holzwerkstoffen in D zulässig;
⁽³⁾ Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 zulässig;
⁽⁴⁾ Es sind auch Holz und Holzwerkstoffe in D zulässig;
⁽⁵⁾ Fehlen in Gängen und Treppenhäusern Wand- bzw. Deckenbeläge, gelten für die Bekleidung (als Gesamtsystem) bzw. die Außenschicht der Bekleidung die Anforderungen für Wand- bzw. Deckenbeläge gemäß Punkt 2.3 bzw. 3.3;
⁽⁶⁾ Laubhölzer (z.B. Eiche, Rotbuche, Esche) mit einer Mindestdicke von 15 mm sind zulässig;
⁽⁷⁾ Bei Dächern mit einer Neigung < 20° genügt als oberste Schicht auch 5 cm Kies oder Gleichwertiges;
⁽⁸⁾ Bei Dächern mit einer Neigung ≥ 20° müssen die Dacheindeckung der Klasse A2, die Lattung, Konterlattung und Schalung aus Holz und Holzwerkstoffe der Klasse D entsprechen;
⁽⁹⁾ In folgenden Fällen sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E zulässig: - auf Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke oder - auf Dächern mit einer Neigung ≥ 20°, die in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllen;
⁽¹⁰⁾ Es sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E bei Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke zulässig, wenn diese in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllt wird;
⁽¹¹⁾ Es sind auch Bodenbeläge in D _{f1} zulässig, wenn die Wärmedämmung bzw. Dämmschicht in B ausgeführt wird;
⁽¹²⁾ Im Zwischenraum von zweischaligen Vorhangsfassaden jedoch mindestens A2;
⁽¹³⁾ Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 oder aus Holz und Holzwerkstoffen in D zulässig.

OIB-RL 2 - TABELLE 1b

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND VON BAUTEILEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße
1 tragende Bauteile (ausgenommen Decken und brandabschnittsbildende Wände)						
1.1 im obersten Geschoß	-	R 30	R 30	R 30	R 60 ⁽⁵⁾	R 60
1.2 in sonstigen oberirdischen Geschoßen	R 30 ⁽¹⁾	R 30	R 60	R 60	R 90	R 90 und A2
1.3 in unterirdischen Geschoßen	R 60	R 60	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2
2 Trennwände (ausgenommen Wände von Treppenhäusern)						
2.1 im obersten Geschoß	-	REI 30 EI 30	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 ⁽⁵⁾ EI 60	REI 60 EI 60
2.2 in oberirdischen Geschoßen	-	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 EI 60	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.3 in unterirdischen Geschoßen	-	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.4 zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in Reihenhäusern	nicht zu- treffend	REI 60 EI 60	nicht zu- treffend	REI 60 EI 60	nicht zu- treffend	nicht zu- treffend
3 brandabschnittsbildende Wände und Decken						
3.1 brandabschnittsbildende Wände an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze	REI 60 EI 60	REI 90 ⁽²⁾ EI 90 ⁽²⁾	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
3.2 sonstige brandabschnittsbildende Wände oder Decken	nicht zu- treffend	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2

OIB-RL 2 - TABELLE 1b

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND VON BAUTEILEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße
4 Decken und Dachschrägen mit einer Neigung ≤ 60°						
4.1 Decken über dem obersten Geschoß	-	R 30	R 30	R 30	R 60	R 60
4.2 Trenndecken über dem obersten Geschoß	-	REI 30	REI 30	REI 60	REI 60	REI 60
4.3 Trenndecken über sonstigen oberirdischen Geschoßen	-	REI 30	REI 60	REI 60	REI 90	REI 90 und A2
4.4 Decken innerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in oberirdischen Geschoßen	R 30 ⁽¹⁾	R 30	R 30	R 30	R 60	R 90 und A2
4.5 Decken über unterirdischen Geschoßen	R 60	REI 60 ⁽³⁾	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
5 Balkonplatten⁽⁶⁾	-	-	-	R 30 oder A2	R 30 oder A2	R 30 und A2 ⁽⁴⁾
⁽¹⁾ Nicht erforderlich bei Gebäuden, die nur Wohnzwecken oder der Büronutzung bzw. büroähnlichen Nutzung dienen;						
⁽²⁾ Bei Reihenhäusern genügt für die Wände zwischen den Wohnungen bzw. Betriebseinheiten auch an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze eine Ausführung in REI 60 bzw. EI 60;						
⁽³⁾ Für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Betriebseinheiten mit Büronutzung bzw. büroähnlicher Nutzung genügt die Anforderung R 60;						
⁽⁴⁾ Bei Einzelbalkonen genügt eine Ausführung in R 30 oder A2, wenn die Fläche nicht mehr als 10 m ² , die Auskragung nicht mehr als 2,50 m und der Abstand zwischen den Einzelbalkonen mindestens 2,00 m beträgt;						
⁽⁵⁾ Die Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten genügt für die beiden obersten Geschoße, wenn alle sonstigen oberirdischen Geschoße in R 90 und A2 bzw. EI 90 und A2 bzw. REI 90 und A2 ausgeführt werden;						
⁽⁶⁾ Balkonplatten sind als vollflächiger Bauteil herzustellen.						

OIB-RL 2 - TABELLE 2a

ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4

Gegenstand	GK 2 ⁽¹⁾	GK 3	GK 4
1 Wände von Treppenhäusern			
1.1 in oberirdischen Geschoßen ⁽²⁾	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 ⁽³⁾ EI 60 ⁽³⁾
1.2 in unterirdischen Geschoßen	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2 Decke über dem Treppenhaus⁽⁴⁾	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 ⁽³⁾ EI 60 ⁽³⁾
3 Türen in Wänden von Treppenhäusern			
3.1 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	EI ₂ 30	EI ₂ 30-C	EI ₂ 30-C-S ₂₀₀
3.2 zu Gängen in oberirdischen Geschoßen ⁽⁵⁾	-	E 30-C	E 30-C
3.3 zu Gängen und Räumen in unterirdischen Geschoßen	EI ₂ 30	EI ₂ 30-C	EI ₂ 30-C-S ₂₀₀
4 Treppenläufe und Podeste in Treppenhäusern	R 30	R 60	R 60 und A2
5 Geländerfüllungen in Treppenhäusern	-	-	B ⁽⁶⁾
6 Rauchabzugseinrichtung			
6.1 Lage	an der obersten Stelle des Treppenhauses ⁽⁷⁾	an der obersten Stelle des Treppenhauses	an der obersten Stelle des Treppenhauses
6.2 Größe	geometrisch freier Querschnitt von 1,00 m ² ⁽⁷⁾	geometrisch freier Querschnitt von 1,00 m ²	geometrisch freier Querschnitt von 1,00 m ²

OIB-RL 2 - TABELLE 2a

ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4

Gegenstand	GK 2 ⁽¹⁾	GK 3	GK 4
6.3 Auslöseeinrichtung	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz ⁽⁷⁾	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz und über ein rauchempfindliches Element an der Decke	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz und über ein rauchempfindliches Element an der Decke
7 Außentreppen	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme

⁽¹⁾ Gilt nicht für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen;

⁽²⁾ Anforderungen an den Feuerwiderstand sind nicht erforderlich für Außenwände von Treppenhäusern, die aus Baustoffen A2 bestehen und die durch andere an diese Außenwände anschließende Gebäudeteile im Brandfall nicht gefährdet werden können;

⁽³⁾ Die Bauteile müssen treppenhauseitig aus Baustoffen A2 bestehen;

⁽⁴⁾ Von den Anforderungen kann abgewichen werden, wenn eine Brandübertragung von den angrenzenden Bauwerks-teilen auf das Treppenhaus durch geeignete Maßnahmen verhindert wird;

⁽⁵⁾ Für die Türen umgebende Glasflächen mit einer Fläche von nicht mehr als dem Dreifachen der Türblattfläche genügt E 30;

⁽⁶⁾ Laubhölzer (z.B. Eiche, Rotbuche, Esche) mit einer Mindestdicke von 15 mm sind zulässig;

⁽⁷⁾ Die Rauchabzugseinrichtung kann entfallen, wenn in jedem Geschoß unmittelbar ins Freie führende Fenster mit einem freien Querschnitt von jeweils mindestens 0,50 m² angeordnet sind, die von Stand aus ohne fremde Hilfsmittel geöffnet werden können.

OIB-RL 2 - TABELLE 2b

ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSE 5

Gegenstand	GK 5 mit mechanischer Belüftungsanlage	GK 5 mit automatischer Brandmeldeanlage und Rauchabzugseinrichtung	GK 5 mit Schleuse und Rauchabzugseinrichtung
1 Wände von Treppenhäusern und Schleusen			
1.1 in oberirdischen Geschoßen ⁽¹⁾	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
1.2 in unterirdischen Geschoßen	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
2 Decke über dem Treppen- haus⁽²⁾	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
3 Türen in Wänden von Treppenhäusern			
3.1 zu Gängen in oberir- dischen Gescho- ßen ⁽³⁾	E 30-C	E 30-C-S ₂₀₀	nicht zutreffend
3.2 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	EI ₂ 30-C	EI ₂ 30-C-S ₂₀₀	unzulässig
3.3 zu Gängen und Räu- men in unterirdi- schen Geschoßen	EI ₂ 30-C	EI ₂ 30-C-S ₂₀₀	nicht zutreffend
4 Türen in Wänden von Schleusen			
4.1 zu Gängen und Treppenhäusern ⁽³⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	E 30-C
4.2 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	EI ₂ 30-C
5 Treppenläufe und Podes- te in Treppenhäusern	R 90 und A2	R 90 und A2	R 60 und A2

OIB-RL 2 - TABELLE 2b

ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPIEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSE 5

Gegenstand	GK 5 mit mechanischer Belüftungsanlage	GK 5 mit automatischer Brandmeldeanlage und Rauchabzugseinrichtung	GK 5 mit Schleuse und Rauchabzugseinrichtung
6 Geländerfüllungen in Treppenhäusern	B	B	B
7 mechanische Belüftungs- anlage	Eignung für Eigenrettung von Personen aus dem Brandraum, Verhinde- rung des Eindringens von Rauch ins Treppenhaus bei geschlossenen Türen zum Brandraum sowie Verdün- nung und Abführen des bei kurzzeitigem Öffnen der Türe zum Brandraum ins Treppenhaus eindrin- genden Rauches	nicht zutreffend	nicht zutreffend
8 automatische Brand- meldeanlage	nicht zutreffend	im Treppenhaus ein- schließlich allgemein zu- gänglichen Bereichen, wie Gängen und Kellerräu- men im Schutzzumfang „Einrichtungsschutz“ mit interner Alarmierung	nicht zutreffend
9 Rauchabzugseinrichtung			
9.1 Lage	nicht zutreffend	an der obersten Stel- le des Treppenhauses	an der obersten Stel- le des Treppenhauses
9.2 Größe	nicht zutreffend	geometrisch freier Quer- schnitt von 1,00 m ²	geometrisch freier Quer- schnitt von 1,00 m ²